

Gäste:

Herr Günther Polizei Duisburg-Hochfeld
Herr Demir IMMG Islamische Gemeinde Stellv. Vorsitzender
Frau Osman Bürgerin

TOP 1

Einstimmig wurde Herr Christian Hüllsebusch (Schülerwohnheim VIKZ) zum Mitglied am Runden Tisch ernannt.

TOP 2**Jahresplanung 2005 Daten/Inhalte/Vorschläge**

Grundsätzlich sollte im Wechsel immer ein Schwerpunktthema und eine „normale“ Sitzung stattfinden.

15.02.05

Vorbereitung für eine Veranstaltung zum Thema „Politik den Jugendlichen im Stadtteil näher bringen“. Diese Veranstaltung soll im April vor den Landtagswahlen stattfinden.

Fragestellungen zum Thema sind:

Wo soll die Veranstaltung stattfinden und zu welcher Zeit? Vor- oder Nachmittags?

Wie erreicht man die Schüler/innen?

Was kann man tun um eine möglichst große Mobilmachung zu erreichen?

Wen kann man noch in die Vorbereitung einspannen (Schülervertretungen u.ä.)?

08.03.05

Normale Sitzung

12.04.05

Veranstaltung „Politik den Jugendlichen im Stadtteil näher bringen“

10.05.05

Begehung des Projektes „Rheinpark“

14.06.05

Normale Sitzung

Vorschlag: Welche Projekte stehen städtebaulich in Hochfeld noch an? (Rheinpark u.a. auch kleinere Projekte)

Sommerpause13.09.05

Staub und Dreck im Stadtteil

(evt. Sitzung bei der DAA durchführen, man könnte sich so vor Ort direkt die Gegebenheiten angucken)

11.10.05

Normale Sitzung

(evt. Aktuelle Anlässe, oder Themen die sich im Laufe des Jahres entwickeln)

15.11.05

Normale Sitzung

(evt. Aktuelle Anlässe, oder Themen die sich im Laufe des Jahres entwickeln)

13.12.05

Jahresabschluss

Weitere Themenvorschläge aus der Sitzung heraus:

Armut im Stadtteil

Integration/Mischgesellschaft/Interkulturelle Zusammenarbeit

(Anmerkung: Zum Thema Interkulturelle Zusammenarbeit sollten wir positiver an die Sachlage ran gehen, nicht nur Probleme erfassen, sondern nach sinnvollen Lösungsstrategien suchen. Ein wichtiger Punkt dabei ist auch der soziale Status der Menschen und nicht ausschließlich ihre Herkunft.)

Mietwohnungen/Mietgesellschaften/Sozialer Status der Mieter/Verfall von Häusern/Leerstände von Mietbeständen/Vermietungsstrategien usw.

(Anmerkung: Mit diesen Themen, u.ä. beschäftigt sich auch der „Klüngel Klub Hochfeld“ www.kluengelklub.de, dies ist ein ortsansässiger Zusammenschluss von Haus- und Wohnungseigentümern des Stadtteils.)

Werbering des Stadtteils

Jugendliche im Stadtteil

Lehrstellensituation, Schulbildung, Freizeitmöglichkeiten, Jugendkriminalität usw.

(Anmerkung: Daniel Könen von den Falken nimmt diese Themen mit in den AK- Jugend. Der Weisse Ring, vertreten durch Herrn Huland bietet seine Hilfe zum Thema Jugendkriminalität an. Er kann betreuend und beratend tätig werden. Die Polizei hat Ansprechpartner, welche präventive Öffentlichkeitsarbeit leisten.)

Sauberkeit und Ordnung im Stadtteil

(Anmerkung: Grundsätzlich gilt, umso mehr Bürger sich bei der Stadt telefonisch über bestimmte Missstände beschweren, desto eher wird auch was gemacht.

Aber die Grundfrage, wie man die Bürger des Stadtteils zu mehr Eigenverantwortung erzieht, ist weiterhin ein wichtiges Thema!)

Wirtschaftliche Entwicklung in Hochfeld

(Anmerkung: Am 14.02.05 findet erstmalig ein Unternehmer Frühstück mit großen Wirtschaftsbetrieben des Stadtteils statt.

Herr Huland könnte versuchen eine Führung bei Siemens für interessierte Mitglieder des Runden Tisches zu organisieren.)

TOP3

Sonstiges

Für das Drachenboot-Rennen am Sonntag, dem 19.07.05 (Samstags ist eine Teilnahme auf Grund des Kinderfestes auf den Sedanwiesen nicht möglich) soll wieder ein Team aufgestellt werden.

Besonders die Frauen sind gefragt! (Frauenquote ist Pflicht!)

Informationen zum Thema Feuerwache sollten wir wieder regelmäßig einholen und vorstellen.

Daniel Könen und Thorsten Pomp